

Zeitschrift: Bauen + Wohnen = Construction + habitation = Building + home : internationale Zeitschrift

Herausgeber: Bauen + Wohnen

Band: 12 (1958)

Heft: 2: Verwaltungsbauten und Geschäftshäuser = Bâtiments administratifs et commerciaux = Administration and office buildings

Werbung

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften auf E-Periodica. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen sowie auf Social Media-Kanälen oder Webseiten ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. [Mehr erfahren](#)

Conditions d'utilisation

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. La reproduction d'images dans des publications imprimées ou en ligne ainsi que sur des canaux de médias sociaux ou des sites web n'est autorisée qu'avec l'accord préalable des détenteurs des droits. [En savoir plus](#)

Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. Publishing images in print and online publications, as well as on social media channels or websites, is only permitted with the prior consent of the rights holders. [Find out more](#)

Download PDF: 21.02.2026

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, <https://www.e-periodica.ch>

HETTINGER

seit jeher *die Fachleute für* ^{AG}

LINOEUM

Hettinger AG., Basel, Zürich, Lugano

50 Jahre ECLATIN AG, Farben- und Lackfabrik, Solothurn

Eine Spanne von fünfzig Jahren bedeutet im Laufe des geschichtlichen Geschehens nur einen kleinen Abschnitt; im Leben eines Industrieunternehmens umfaßt sie aber ein ganzes Zeitalter. Erscheinungsformen von Anfang und Ende stehen (besonders in der heutigen Epoche beispiellosen Fortschrittes der Technik) zueinander in weitem Abstand. Da rechtfertigt es sich gewiß nach fünfzig Jahren Arbeit, einen Marschhalt einzuschalten und Menschen und Maschinen einmal ruhen zu lassen. Da drängt sich ein kurzes Verweilen bei der Gegenwart auf, mit einer Betrachtung des Erreichten und einem Rückblick auf die Entwicklung.

Die ECLATIN hat sich aus ganz kleinen Anfängen entwickelt. Vom 30. März des

Gründungsjahrs datiert ein Vertrag, nach dem zwei holländische Herren unter der Firma «Kylewer & Cie., Schweiz.-Holland. Farben- und Lackfabrik ECLATIN» eine Kommanditgesellschaft bilden, zum Zwecke der Fabrikation und des Verkaufs von Farben und Lacken, insbesondere des Produktes «ECLATIN». Es steht fest, daß der Name «Eclatin» schon vor 1906 in Holland verwendet wurde und daß die heutige schweizerische Firma aus einem holländischen Unternehmen, das seinen Sitz in Amsterdam hatte, hervorgegangen ist. Bei Aufnahme der Tätigkeit wurden nur Emaillacke und -farben hergestellt. In den ersten Gebäulichkeiten, die sich in der Stadt Solothurn befanden, stieß das junge Unternehmen schon bald auf Schwierigkeiten. Die Behörde verbot den Betrieb einer Lacksiederei aus Gründen der Feuergefährlichkeit und Belästigung

der Nachbarschaft durch Rauch und üble Gerüche. Der Regierungsrat des Kantons bewilligte am 31. Mai 1910 den Bau und Betrieb einer Lacksiederei im Brühl, westlich der Stadt. Diese Lacksiederei diente zur Herstellung von Öllacken, Standöl und Dicköl.

Am 1. Januar 1913 wurde die Kommanditgesellschaft in eine Aktiengesellschaft umgewandelt. Die damalige Entwicklung der ECLATIN forderte größere Gebäulichkeiten. Im Jahre 1917 wurde der Betrieb an den heutigen Standort im Hohberg auf Lüttlinger Boden verlegt. Jetzt wurden die Fabrikationssparten der chemisch-technischen Entwicklung angepaßt. Die Fabrikation von Nitrozellulosefarben und Lacken (NITRECLATIN) sowie von chemikalienfesten Chlorkautschuklacken wurde erfolgreich aufgenommen. Zu einer

bedeutenden Abteilung entwickelte sich die Fabrikation von Holz- und Möbel-lacken. Bald zeigte sich, daß auch luft- und ofentrocknende Farben auf Kunstharszbasis dank ihrer mannigfachen Anwendungs- und Verarbeitungsweise nicht mehr wegzudenken sind.

Zu einer neu erstellten Ölveredelungsanlage gesellte sich 1937 ein modernes, großes Fabrikationsgebäude. Feuer war, bekanntlich bis ins letzte Jahr, nicht das einzige Element, mit dem die Jubilarin zu kämpfen hatte. Am 20. August 1938 wurde auch die ECLATIN infolge Überflutung des Bärenbaches stark in Mitleidenschaft gezogen. Keller und Lagerräume wurden unter Wasser gesetzt und verschlammten. In der Kocherei ergab sich ein Wasserstand von 2,30 m über Boden. Die Tank- und Leitungsanlagen wurden zerstört, der ganze Lagerbestand in

Deutsche Herstellerfirma
sucht in der Schweiz

Vertretung
für ihre Fertighäuser

Architektenbüros,
Baugeschäfte usw.
schreiben an:

W.K. Hahnenkratt
Güglingen, Kreis Heilbronn
Deutschland





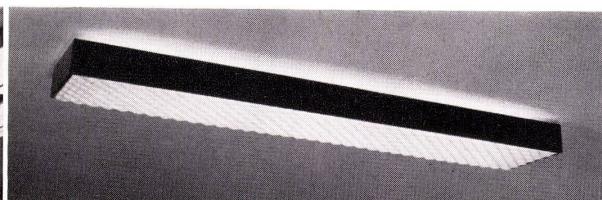
LICHT + FORM

STANKIEWICZ-
VON ERNST & CO.

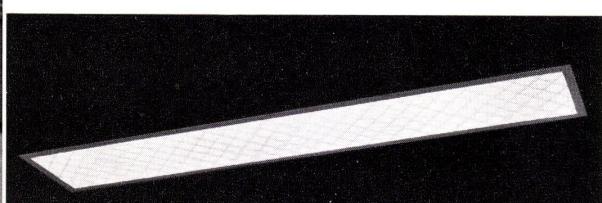
MURI-BERN

TELEFON 031 / 44711

Beleuchtungskörper-Fabrik
und lichttechnisches Büro



LICHT + FORM - Leuchten für jeden Zweck:
Heim, Industrie, Gewerbe und öffentliche Bauten



Tanks, Dosen und Kannen verwüstet. Dieser Hochwasserschaden versetzte dem Unternehmen, das sich schwer durch die Krisenjahre kämpfen mußte, wieder einen Schlag. Doch unbeugsamer Wille, "gesundes Geschäftsgebar" und vor allem Qualität siegten auch hier. Im Jubiläumsjahr konnte der Neubau, dem ein aufs modernste eingerichtetes Entwicklungs- und Forschungslabor mit Klimaraum angegliedert ist, bezogen werden. Farben und Lacke sind in der heutigen Zeit nicht nur Anstrichmittel. Die Farbe hat eine dreifache Aufgabe: 1. Korrosionsschutz, 2. dekorative Wirkung, 3. psychologische Wirkung.

Die Vielfalt der Applikationsmethoden verlangt schon bei der Herstellung der Anstrichmittel Spezialisierung, seien es Bautenschutzmittel, Korrosionsschutzfarben oder Einbrennemaillen in Form von Streichfarben, Spritzfarben, Tauchlacken, Farben zum Aufrollen, Farben zum Aufwalzen, Heißspritzfarben, Farben für elektrostatisches Verfahren. Für den Sektor Bautenschutz entwickelten wir in unseren Labors speziell zwei Farbtypen. ECLASIT-Fassadenfarbe hat sich seit Jahren bewährt, und zwar für Industriebauten, Kirchen, Schulen, Wohnkolonien, staatliche Großbauten u. a. m.

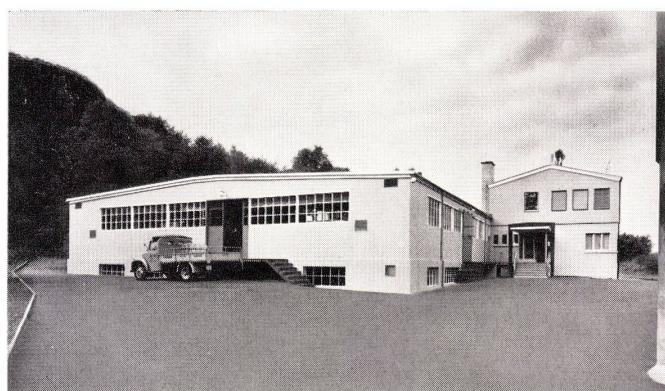
Ebenfalls für distinguierte Innearbeiten wird ECLASIT-Dispersionsfarbe verwendet. Ein neuzeitliches Spezialprodukt ist EC-LATEX. Diese äußerst strapazierfähige Wandfarbe für Innenanstriche eignet sich besonders für den Anstrich von Schulzimmern, Fabriksälen, Treppenhäusern, Innenanstrich von Kasernen und Spitätern. EC-LATEX ist wenig schmutzempfindlich und läßt sich mit Seifen, schwachen Laugen sowie mit Benzin und synthetischen Reinigungsmitteln reinigen. Die fünfzigjährige Erfahrung bietet Gewähr für Qualität und für fachmännische Beratung in allen diesen Problemen.

Abb. 1
Fabrikansicht von Osten

Abb. 2
Fabrikansicht von Westen mit Lack-
siederei

Abb. 3
Entwicklungs- und Forschungslabor mit
Klimaraum

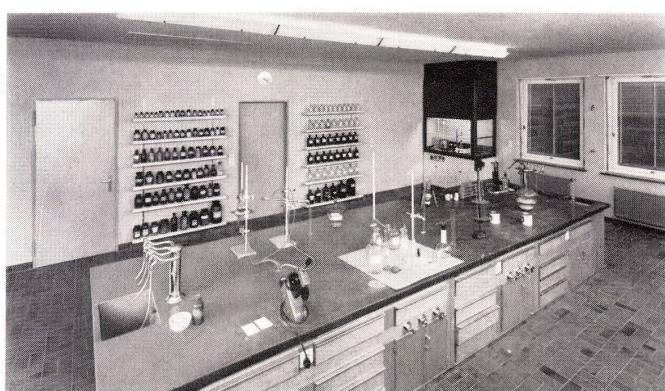
Abb. 4
Farreibemaschinen-Teilansicht



1



2



3



4



MODERNE SPENGLER-UND VERGLASUNGS-ARBEITEN

Jakob SCHERRER Söhne

durch die **stets** zuverlässige
Vertrauensfirma

ZÜRICH 2
Allmendstr. 7 Tel.: 051/25 7980